

Ressort: Finanzen

VW-Chef gegen Begrenzung von Managergehältern

Wolfsburg, 26.05.2013, 03:00 Uhr

GDN - Der VW-Vorstandsvorsitzende Martin Winterkorn lehnt eine gesetzliche Begrenzung von Managergehältern strikt ab. "Wenn wir in Deutschland weiter so erfolgreiche Unternehmen haben wollen, müssen wir weiter gute Gehälter zahlen – an die Belegschaft und die Manager", sagte Winterkorn in "Bild am Sonntag".

Der Konzernchef rechnete vor, dass der Vorstand im vergangenen Jahr nur einen Promille-Betrag des erwirtschafteten Gewinns verdient habe: "Der Volkswagen-Konzern hat 2012 operativ rund 11,5 Milliarden Euro verdient. Wir haben über 5 Milliarden Euro an Ertragsteuern gezahlt, allein in Deutschland mehr als 3 Milliarden Euro. Mit über 2,5 Milliarden Euro sind rund 17 Prozent als Boni an die Belegschaft und Management gegangen. 0,3 Prozent bekommt der Vorstand." Auch Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer sieht keinen politischen Handlungsbedarf bei den Managergehältern. "Die Eigentümer müssen selbst entscheiden können", so Ramsauer in "Bild am Sonntag".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14540/vw-chef-gegen-begrenzung-von-managergehaeltern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619